

Anmeldung

5. Kommunalen Erfahrungsaustausch
„Regenwassermanagement in der Praxis“
am 21. Mai 2015 in Gelsenkirchen

Teilnehmerin / Teilnehmer

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Kommune / Behörde / Firma

.....
Amt / Abteilung

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

An dem anschließenden Diskussionsforum und Imbiss
nehme ich teil nicht teil

.....
Ort und Datum Unterschrift

Veranstalter

Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH (AGG)
GELSENKANAL
Daimlerstraße 18 · 45891 Gelsenkirchen
WSW Energie & Wasser AG
Bromberger Str. 39-41 · 42281 Wuppertal
Dr. Pecher AG
Klinkerweg 5 · 40699 Erkrath

Anmeldung

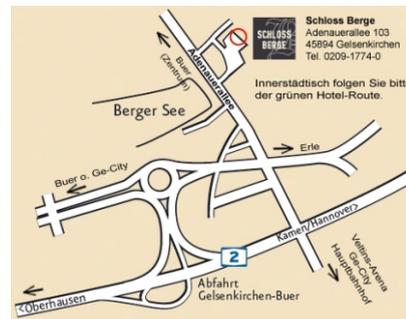
Bitte melden Sie sich mit dem vorbereiteten Anmeldeformular
verbindlich bis zum **30.04.2015** an. Ihre Anmeldung wird schriftlich
bestätigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt
für Teilnehmer aus Kommunen, Verbänden,
oder Aufsichtsbehörden 125,00 EUR
für andere Teilnehmer 550,00 EUR
einschl. Mittagessen, Getränke, Imbiss und Mehrwertsteuer.
Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Rechnung.

Tagungsort

Schloss Berge
Adenauerallee 103
45894 Gelsenkirchen
www.schloss-berge.de



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Pecher AG
Frau Monika Fenster
Klinkerweg 5 · 40699 Erkrath
Tel. (0 21 04) 93 96-29 · Fax (0 21 04) 3 31 53
E-Mail: monika.fenster@pecher.de · www.pecher.de

Fachausstellung

- ACO Tiefbau GmbH, Büdelsdorf
- aqua_plan GmbH, Aachen
- EJ Deutschland GmbH, Berlin
- NIVUS GmbH, Eppingen
- tandler.com GmbH, Buch am Erlbach
- UFT GmbH, Bad Mergentheim

Anerkannt als Fortbildung von
Ingenieurkammer Bau
Nordrhein-Westfalen

5. KOMMUNALER ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Regenwassermanagement in der Praxis

Herausforderungen · Risiken ·
Lösungen

Gelsenkirchen
Donnerstag, 21. Mai 2015

Veranstalter:

Abwassergesellschaft
Gelsenkirchen mbH (AGG)
GELSENKANAL



WSW Energie & Wasser AG



Dr. Pecher AG



FAX 02104 33153

E-Mail: monika.fenster@pecher.de

In kaum einem anderen Bereich der Siedlungswasserwirtschaft wandeln sich Anforderungen und Wissen derzeit so schnell wie im Bereich des Regenwassermanagements.

- Die DWA greift mit dem neuen Merkblatt DWA-M 119 das Thema Risikomanagement in der kommunalen Überflutungsvorsorge auf.
- Stadtentwässerung, Stadt- und Verkehrsplanung entwickeln gemeinsame Konzepte zur Bewältigung von Starkregen.
- Die Kommunikation von Überflutungsgefährdungen stellt Betreiber vor neue Herausforderungen.
- Der Netzbetrieb rückt unter ökologischen und ökonomischen Aspekten immer mehr in den Vordergrund.
- Messkampagnen zur Verschmutzung des Regenwassers und aktuelle Modelltechnik eröffnen Planern und Betreibern neue Möglichkeiten.

Der diesjährige Erfahrungsaustausch "Regenwassermanagement" greift daher insbesondere die Themen Starkregen und Überflutungsvorsorge sowie Netzbetrieb, Messungen und Modelltechnik auf. Neue Aspekte und Projekte werden vorgestellt und Netzbetreiber berichten aus der Praxis über aktuelle Erfahrungen.

Im Mittelpunkt steht natürlich wieder der Austausch der Teilnehmer untereinander, dem wir genügend Raum geben werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Gelsenkirchen begrüßen zu dürfen.

Programm

08:45 Empfang und Kennenlernen bei Kaffee und Gebäck

09:15 Regenwassermanagement in der Praxis - eine Einführung
Dr.-Ing. Holger Hoppe, Dr. Pecher AG

09:30 - 10:30 Starkregen - Aktuelles aus Regelwerk und Forschung

Risikomanagement in der kommunalen Überflutungsvorsorge - das neue Merkblatt DWA-M 119

Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, Technische Universität Kaiserslautern

Urbane Sturzfluten als Motor einer wassersensiblen Stadtentwicklung - Strategien für Wuppertal

Prof. Dipl.-Ing. Antje Stokman, Lisa Deister, M.Sc., Dipl.-Ing. Fabian Brenne, Universität Stuttgart,

Dipl.-Ing. Christian Massing, WSW Energie und Wasser AG

- Kaffeepause -

11:00 - 12:30 Überflutungsvorsorge - Konzepte und Maßnahmen

Erstellung von urbanen Gefahrenkarten und Integration in ein städtisches GIS - Aufgaben der Stadtentwässerung

Dipl.-Ing. Ulrich Stachowiak, AGG/Gelsenkanal, Daniela Friedl, Stadt Gelsenkirchen

Verkehrslenkung bei Starkregen - Konzepte und Maßnahmen in Oldenburg

Dr.-Ing. Michael Janzen, Dipl.-Ing. Reinhard Hövel, Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Auskunftsysteeme zur Kommunikation von Überflutungsrisiken und GIS-gestützte Datenerfassung - Projektbeispiele

Dr.-Ing. Holger Hoppe, Nora Kirschner, M.Sc., Dr. Pecher AG

- Mittagspause -

14:00 - 15:00 Betrieb - Selbstüberwachung und Messdatenmanagement

Messungen an Regenbecken - Anforderungen, Auswertung und Umsetzung in NRW

Dipl.-Ing. Thomas Sürder, Bezirksregierung Detmold

Messdatenmanagement (MDMS) zur effizienten Umsetzung der SÜwVO Abw - ein Statusbericht

Dipl.-Ing. (FH) Lothar Dören, Umweltbetrieb Bielefeld

- Kaffeepause -

15:30 - 17:15 Regenwasser - Verschmutzung, Behandlung und Modelle

Organische Spurenstoffe im Regenwasser - Erfassung und Bewertung ortsspezifischer Belastungen in Berlin

Dr. Pascale Rouault, Dr. Daniel Wicke, Dr. Andreas Matzinger, Nicolas Caradot, Kompetenzzentrum Wasser Berlin

Gütemonitoring zur Verbesserung von Schmutzfrachtmodellen

Dipl.-Ing. Dominik Leutnant M.Sc.,

Prof. Dr.-Ing. Mathias Uhl, Fachhochschule Münster

Optimierung von Regenwasserbehandlungsanlagen mittels CFD in Köln

Dipl.-Ing. Ingo Schwerdorf, Dipl.-Ing. Frank Rüsing, Stadtentwässerungsbetriebe Köln

17:15 Nachlese in der Ausstellung

ab 17:45 Diskussionsforum und Imbiss

Änderungen vorbehalten

